

SPORT

AUTOMOBIL

Der Tross der
Formel 1 macht
Halt in Silverstone.

SEITE 26



RAD

Die Tour de France
wird in diesem Jahr
100-jährig.

SEITE 27

Der Zehnkampf-Turnfestsieger im Einsatz für die Schweiz

Ein Höhepunkt jagt den nächsten: Der Eidgenössische Turnfestsieger Michael Bucher steht am Wochenende am Mehrkampf-Europacup für die Schweiz im Einsatz. Der Schübelbacher will den Turnfest-Schwung mitnehmen und in Nottwil einen neuen Kantonalrekord aufstellen.

Leichtathletik. – 2003 totalisierte Remo Bodmer in Estland – sinnbildlich am Mehrkampf-Europacup – 7127 Punkte und schnappte sich so den Kantonalrekord des Tuggners Ivo Rüegg. 7195 Punkte erreichte Michael Bucher nun vor zwei Wochen beim ETF-Zehnkampf in Magglingen. Da der Zehnkampf am Eidgenössischen Turnfest jedoch kein lizenziertes Wettkampf war, ist diese

Ein Absteiger steht bereits fest

Beim Europacup-Mehrkampf in Nottwil treten die Nationen Tschechien, Spanien, Finnland, Ungarn, Holland, Schweden und der Gastgeber gegeneinander an. Diese Nationen kämpfen an zwei Tagen in der «First League» um den Aufstieg in die höchste Mehrkampf-Liga Europas. Griechenland verzichtet auf eine Teilnahme, womit einer von zwei Abstiegsrängen bereits besetzt ist.

Alle Mannschaften treten mit vier Männern (Zehnkampf) und Frauen (Siebenkampf) gegeneinander an. Nimmt man die Bestleistungen aller Athleten, wäre die Schweiz gar ein Aufstiegs kandidat. «Aber», relativiert Disziplinenchef Adrian Rothenbühler, «realistisch ist ein Platz im Mittelfeld. Unsere Leistungsträger sind nicht in Form. Zudem treten die Holländer und Schweden mit ganz starken Mannschaften an.» (azü)



Michael Bucher (Mitte) will am Wochenende auch im Schweizer Dress überzeugen.

Bild Albert René Kolb

Leistung für offizielle Rekordlisten nicht von Bedeutung. So hält Remo Bodmer nach wie vor den Kantonalrekord im Zehnkampf, den Vereinsrekord des Turnvereins Buttikon-Schübelbach hat nun aber Michael Bucher inne.

«Eine wichtige Teamstütze»

Der 23-Jährige will dieser eigenartigen Konstellation nun aber nach nur zwei Wochen ein Ende setzen. Denn nach dem Turnfestsieg will Bucher auch sein zweites, schon länger formuliertes Ziel in dieser Saison erreichen: Den (offiziellen) Kantonalrekord aufstellen. «Ich freue mich enorm auf den Wettkampf», sagt Bucher.

Nicht nur Bucher, sondern auch das ganze Schweizer Mehrkampf-Team und Disziplinentrainer Adrian Rothenbühler hoffen natürlich auf ein gutes Abschneiden Buchers. «Ich hoffe, dass ihn das erfolgreiche Turnfest beflügelt.» Er sei froh, dass der Zehnkampf am Turnfest bei guten äusseren Bedingungen über die Bühne ging und so das Verletzungsrisiko gering blieb. Denn ein Ausfall Buchers wäre für die Schweiz ein Rückschlag. «Ich brauche ihn in der Mannschaft, er ist eine wichtige Teamstütze», so Rothenbühler, der daran glaubt, dass Bucher den Schwung aus dem ETF mitnehmen und wieder eine ähnliche Punktzahl wie in Magglingen aufstellen kann. (azü)

Das Duo Holdener/Deuber in Mannheim

Während Michael Bucher einen internationalen Wettkampf im eigenen Land absolviert, reisen seine Trainingskollegen Jan Deuber und Raphael Holdener nach Mannheim an die prestigeträchtige Junioren-Gala. Beide Mehrkämpfer werden aber temporär zu Spezialisten: Das Ausserschwyzler Duo wird sich über 110-Meter-Hürden mit weiteren U20-Athleten aus aller Welt messen. (azü)

Heute beginnt das Grümpi in Buttikon

Freitag und Samstag geht auf dem Buttiker Sportplatz Rietly das Grümpeltturnier über die Bühne. In fünf Kategorien werden um die Turniersiege gespielt.

Fussball. – Heute Abend wird um 18 Uhr das beliebte Plauschturnier (Kategorie P) angepfiffen. Es hat sich eine erfreuliche Anzahl Vereine, Firmen, Behörden oder sonstige Körperschaften aus dem Bezirk March angemeldet. Im Anschluss an das Turnier lädt der FCB wie üblich bei musikalischer Unterhaltung (Gratiseintritt) zum geselligen Beisammensein.

Gerade der Freitagabend erfreut sich seit Jahren grosser Beliebtheit. Die Tatsache, dass die Teilnehmer und Zuschauer grösstenteils Jahr für Jahr wieder kommen, bestätigt das. Heute wird der Spass also im Vordergrund stehen, denn nicht zuletzt darum misst man sich am Plauschturnier auch in unterschiedlichen Disziplinen, bei welchen auch der Faktor Glück keine untergeordnete Rolle spielt. Heute treten die Teams nebst dem Fussball deshalb auch im Boccia gegeneinander an. Ebenfalls ist die beliebte Bierschwemme «im Wäldli» (bei guter Witterung) geöffnet. Fürs leibliche Wohl ist ohnehin gesorgt. Die Festwirtschaft und das Grill-Team freuen sich auf viele Besucher.

Sache wird ein wenig ernster

Morgen Samstag werden dann – im Rahmen des «eigentlichen» Grümpis – die weiteren Kategorien (Fussballer, Nichtfussballer, Sie und Er sowie der Nachwuchs) ins Geschehen eingreifen. Die Sache wird also ein bisschen ernster, aber deswegen nicht weniger attraktiv. Die Festwirtschaft und die Bierschwemme laden natürlich auch morgen zum Verweilen ein. Alle weiteren Informationen sowie auch die Spielpläne sind auf www.fcbuttikon.ch einzusehen. (fcb)

Heisse Fussballspiele und kühle Drinks

Fussball. – Heute Abend beginnt das traditionelle Grümpel-Turnier des FC Wollerau mit den Spielen der Kategorie «Dorfmannschaften». In diesen stets attraktiven Spielen messen sich die Wollerauer Vereine, Firmen und Freunde untereinander. Der Ball rollt heute ab 17.30 Uhr. Auch neben den Fussballplätzen wird bestens für Unterhaltung gesorgt. Heute Abend treten die Flottner im Erlensmoos auf; das ist Party-Power pur.

Morgen Samstag tragen die «Offene Kategorie», die «Nichtfussballer» und die Kategorie «Sie und Er» ihre Spiele aus. Mit rund 30 Mannschaften, die im Einsatz stehen, geht auch hier garantiert die Post ab. Am Abend kommt es dann zu einer Premiere. Erstmals präsentiert das Grümpi-OK einen Ländler-Abend mit dem Echo vom Maisgold. Urchige und lüpfige Stimmung ist garantiert.

Sowohl am Freitag als auch Samstag haben die zwei traditionellen Baren geöffnet. Dort lässt es sich bei einem kühlen Drink mit Hits aus den 70ern, 80ern, 90ern, von heute und aus der Zukunft sehr gut verweilen. Die DJs bieten mit Bestimmtheit den passenden Sound.

Der Sonntag steht dann ganz im Zeichen des Nachwuchses. Ab 10 Uhr tragen die Kategorie «Gross und Klein» sowie die Mannschaften des Schülerturniers ihre Partien aus. (fcw)

Der FC Buttikon erhielt eine Absage

Fussball. – Aus dem Geschlechterkampf wird, zumindest vorerst, nichts. Im «Blick» forderte die erste Mannschaft des FC Buttikon die Frauen des Fussballclubs Zürich zu einem Duell heraus. Nun sagten die Zürcherinnen ein mögliches Duell ab. «Während der Vorrunde ist es unmöglich. Wir haben bereits zwei verletzte Spielerinnen und wollen deshalb im Hinblick auf die Qualifikation für die Champions League kein zusätzliches Risiko eingehen», erklärt Tatjana Hänni, Präsidentin der FCZ-Frauen.

Grundsätzlich abgesagt haben die Stadtzürcherinnen einem Duell gegen den Märchler Drittligisten jedoch nicht. Ob es eventuell in der Rückrunde zu einem Duell der Geschlechter kommt, liess Hänni offen, wie der «Blick» in der gestrigen Ausgabe schreibt. (azü)

Saisonende mit zwölf Cupfinals

Eine lange Saison 2012/13 findet am letzten Juni-Wochenende ihren krönenden Abschluss. Auf dem Sportplatz Stighag in Kloten werden von Freitag- bis Sonntagabend zwölf Cupfinals ausgetragen.

Fussball. – Alle Jahre wieder bedeuten die Endspiele des Regionalfussballs einen Saisonausklang mit Höhepunkt-Charakter. Nachdem die Finals letztes Jahr – anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums des Fussballverbands der Region Zürich – auf der Winterthurer Schützenwiese stattfanden, hat der Verband wieder auf die angestammte Sportanlage Stighag in Kloten zurückgefunden. Eine tadellose Infrastruktur und eine seit Jahren gute Zusammenarbeit mit einem bewährten Team des FC Kloten garantieren auch dieses Jahr für alle Beteiligten unvergessliche

Momente in ihrer Breitensport-Karriere.

Freienbach gegen Wädenswil

Je Spieltag werden vier Endspiele ausgetragen. Der Freitagabend gehört den Senioren und Veteranen, der Sonntag den Junioren. Am Samstag sind drei Finals der Frauen/Mädchen angesetzt, ehe zum Abschluss das Aktive-Herren-Endspiel angepfiffen wird. Wädenswil, Wallisellen, Veltheim und Südost Zürich sind in zwei Endspielen vertreten. Als einzige Ausserschwyzler Mannschaft haben sich die Veteranen II (7-er) des FC Freienbach für ein Endspiel qualifiziert; die Höfner spielen am Freitagabend gegen Wädenswil.

Der Eintritt ist kostenlos; der gastgebende FC Kloten wird in kulinarischen Belangen auch dieses Jahr Bekanntes wie diese und jene Überraschung auf die Teller zaubern. Stimmt das Wetter auch nur einiger-

massen, dürften total wieder über 2000 Zuschauer die zwölf Partien verfolgen. (fü)

Die Finalsspiele

Freitag, 28. Juni
18.45 Uhr: Veteranen II 11er
Herrliberg/Küsnacht – Aegei/Menzingen
19 Uhr: Veteranen II 7er, Freienbach – Wädenswil
20 Uhr: Senioren, Wädenswil – Red Star
20.20 Uhr: Veteranen II 11er
Rapperswil-Jona – Srbija

Samstag, 29. Juni
11.45 Uhr: Juniorinnen C, Wallisellen – Bülach
13.45 Uhr: Juniorinnen B,
Thayngen/Neunkirch – Südost Zürich
15.45 Uhr: Aktive Frauen,
Wiesendangen – Südost Zürich
18.15 Uhr: Aktive Herren, Wallisellen – Bassersdorf

Sonntag, 30. Juni
10 Uhr: Junioren D, Munotplayers – Zürich Letzlikon
12 Uhr: Junioren C, Schlieren – Veltheim
14.15 Uhr: Junioren B, Veltheim – YF Juventus
16.45 Uhr: Junioren A, Regensdorf – Dietikon

Alle Spiele finden auf der Sportanlage Stighag in Kloten statt.